



Feuerwehr unterstützt Ukrainehilfe



Hilfsgüter für die Aktion vom Verein 2gether von Günther Kroiss konnten auch in Müllendorf abgegeben werden. Die Feuerwehr unterstützte an zwei Tagen.

Solidarität, Hilfsbereitschaft und rasches, unbürokratisches Handeln beschreibt den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr ganz gut. An zwei Wochenenden standen KameradInnen im Einsatz um Hilfsgüter von der Bevölkerung zu sammeln, zu schlichten, zu sortieren und zu verpacken. Im Rahmen der Hilfsaktion von Günther Kroiss und seinem Verein 2gether wurden bereits in den ersten Kriegstagen unzählige Sattel-schlepper mit Hilfsgütern in die Ukraine gesendet.

Am Wochenende des 28. Februar waren mehrere KameradInnen der Feuerwehr Müllendorf im Feuerwehrhaus in Siegendorf und konnten bei der über das Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung mit organisierter Sammelaktion mithel-

fen. Bereits eine Woche später wurde diese Aktion dann landesweit organisiert und auch im Feuerwehrhaus in Müllendorf gab es die Möglichkeit für die Ortsbevölkerung Hilfsgüter abzugeben.



Zahlreiche Paletten Hilfsgüter wurden am 5. März in Müllendorf gesammelt und in die Ukraine geschickt. Die Spendenbereitschaft der Ortsbevölkerung war enorm.

Inhalt

Ukraine-Hilfe der Feuerwehr

Zahlreiche Einsätze zu Jahresbeginn

Feuerwehfreundliche Arbeitgeber

Unterstützung der Feuerwehrjugend

**FEUERWEHR-
HEURIGER**

**4. + 5. Juni 2022
im Feuerwehrhaus**

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf, Presseteam BFKDO-EU
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



Liebe Müllendorferinnen!
Liebe Müllendorfer!

das österreichische Feuerwehrwesen, welches zum Großteil aus Freiwilligen Feuerwehren (4.490), 312 Betriebsfeuerwehren und 6 Berufsfeuerwehren besteht, stellt im europäischen Vergleich nahezu ein Unikat dar. Nur in Deutschland und Südtirol ist ein ähnlich flächendeckendes Brandschutzkonzept auf Basis von Freiwilligkeit vorzufinden. Die hohe Anzahl an Feuerwehren bedeutet nicht nur ein hohes Maß an Sicherheit für die Bevölkerung und die Gemeinde, sondern auch rasche, professionelle und unkomplizierte Hilfe für die ansässigen Wirtschafts- und Industriebetriebe. Um dies auch tagsüber gewährleisten zu können, benötigt das Feuerwehrwesen aber im Gegenzug Hilfe von den lokalen Arbeitgebern, zum Beispiel durch die Beschäftigung von Feuerwehrmitgliedern in den Betrieben und deren Freistellung vom Arbeitsdienst bei Feuerwehreinsätzen. Arbeitgeber, welche dies tun, werden im Rhythmus von zwei Jahren vom österreichischen Bundesfeuerwehrverband als „feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ geehrt. Pro Bundesland wird diese Auszeichnung an nur zwei Arbeitgeber vergeben. Umso erfreulicher ist es, dass im Jahr 2022 die Müllendorfer Firma Ulbrich of Austria GmbH ausgezeichnet wurde. Die Feuerwehrmitglieder, welche auch bei der Fa. Ulbrich of Austria beschäftigt sind, stellen eine wesentliche Säule der Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr Müllendorf dar. Weiters wird diese Auszeichnung auch an Handwerksbetriebe wie z.B. eine Tischlerei oder feuerwehfreundliche Gemeinden verliehen. Abschließend möchte ich Sie, nach zweijähriger Pause, wieder zu unserem Feuerwehr Heurigen einladen. Die aktuelle Entwicklung der Pandemie lässt uns optimistisch die nähere Zukunft planen und wir gehen davon aus, dass das Fest in gewohnter Manier stattfinden kann. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

Wöchentlich ein Feuerwehreinsatz

Durchschnittlich jeden achten Tag werden die KameradInnen der örtlichen freiwilligen Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen. Egal ob schwierige Menschenrettung, Brandeinsatz oder gefährliche Stoffe Abwehr, rasch und professionell wird geholfen.



Vollkommen zerstört wurde ein Internet-Verteilerkasten bei einem Verkehrsunfall in der Martinigasse. Der Lenker blieb unverletzt.

In den letzten Jahren haben sich die jährlichen Einsatzzahlen zwischen 40-50 Einsätzen eingependelt. Das heißt, die Müllendorfer Feuerwehr rückt im Durchschnitt alle 8 Tage zu einem Einsatz aus. Auch in den ersten Monaten im Jahr 2022 sieht es aktuell so aus, als würde dieser Trend heuer weiter bestehen.

Nachdem bereits im Herbst letzten Jahres die Brandmeldeanlagen-Einsätze im Industriegebiet rückläufig waren, überwiegen auch heuer wieder technische Einsätze auf Verkehrswegen in und um Müllendorf. Das Einsatzjahr begann am 3. Jänner mit einem nächtlichen Verkehrsunfall. Eine junge Lenkerin kam aus ungeklärter Ursache kurz vor der Ortseinfahrt von Hornstein kommend von der Fahrbahn ab. Sie hatte Glück im Unglück – obwohl sich der Wagen überschlagen hatte, wurde sie mit nur leichten Verletzungen vom Rettungsdienst zur Kontrolle ins Krankenhaus Eisenstadt gebracht.

Ein weiterer junger Lenker verursachte im Februar einen Unfall an der Kreuzung Martinigasse-Villaweg. Mit überhöhter Geschwindigkeit verlor er in der Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem Internet-Verteilerkasten. Auch hier blieb der Lenker unverletzt, allerdings wurde er von der



Atemschutztrupp Müllendorf beim Hilfeinsatz beim Gebäudebrand in Steinbrunn.



Glück im Unglück hatte eine junge Lenkerin trotz mehrere Überschläge in ihrem Wagen. Sie blieb nahezu unverletzt.

Polizei aufgrund des Verdachts einer Beeinträchtigung durch Suchtmittel zur Vernehmung mitgenommen. Weiters leisteten wir im Feber Nachbarschaftshilfe in Steinbrunn. Bei einem Wohnhausbrand im Ortsgebiet standen 5 Feuerwehren mit 8 Fahrzeugen und 40 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz. Die Aufgabe unseres Atemschutztrupps war es, nachdem die ersten Löscharbeiten beendet

waren, die Innenräume des Gebäudes mit der Wärmebildkamera nach verbleibenden Glutnestern zu durchsuchen, diese abzulöschen und bei der Belüftung des Brandobjektes die anwesenden Feuerwehren zu unterstützen.

**FEUERWEHR-
HEURIGER**

4+5. Juni 2022

im Feuerwehrhaus



Wissenstest der Feuerwehrjugend! Alle Jugendlichen haben die Prüfung mit Bravour bestanden.



Hauptdienstsitzung in der Mehrzweckhalle. KDT Mitrovitz konnte einen imposanten Leistungsbericht abgeben.

Ulbrich erhält Auszeichnung

Das Müllendorfer Unternehmen Ulbrich of Austria GmbH erhielt als eines von zwei burgenländischen Unternehmen den Award als Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber 2022. Unter den 50 Mitarbeitern sind mehrere Feuerwehrmitglieder, die für die Tageseinsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr eine wichtige Stütze sind. Weiters konnte die Ortsfeuerwehr Müllendorf bereits mehrere Übungen am Firmengelände des Unternehmens abhalten. Natürlich wird die Ortsfeuer-



Präsident Albert Kern, **Bezirkskommandant** Klemenschitz, **Bürgermeister** Huf und **Landeskommandant** Kögl gratulierten den Firmenvertretern von Ulbrich zur Auszeichnung.

wehr auch monetär von Ulbrich unterstützt. Neben finanzieller Unterstützung bei Veranstaltungen wurde

auch der Ankauf des LF-B sowie des MTF sowie Schutzjacken für die Feuerwehrjugend durch Ulbrich mitfinanziert.

Bürgermeister Werner Huf, Bezirksfeuerwehrkommandant Gerald Klemenschitz und Kommandant Nikolaus Mitrovitz, der bei Ulbrich als Vertriebsleiter arbeitet, waren gemeinsam mit Geschäftsführer Peter Berghofer und Gründungsmitglied Helmut Zödl beim Festakt in der Hofburg um die Auszeichnung entgegenzunehmen.



FEUWEHR HEURIGEN



im Feuerwehrhaus Müllendorf

Sa, 04. & So, 05. JUNI 2022

www.ff-muellendorf.at

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Gerätschaften verwendet.



Großartige Unterstützung für die Feuerwehrjugend durch örtliche Veranstaltungen. Am Bild zu sehen ist die Übergabe des Reinerlöses von 900€ von den Veranstaltern des „Häuslerfestes“ an die Feuerwehrjugend. Weitere 400€ konnten ebenfalls der Feuerwehrjugend zur Verfügung gestellt werden. Diese wurden bei den Spendenaktionen der Adventfensteraktion im abgelaufenen Jahr gesammelt. Die Feuerwehrjugend Müllendorf ist sehr aktiv und die erhaltenen Spenden werden für Ausrüstung und Weiterbildung gute Verwendung finden.

**Unterstützen Sie
Ihre Feuerwehr
in der Pandemie**

Spenden Sie an:
Freiwillige Feuerwehr
Müllendorf

IBAN: AT69 3300 0000 0080 5440
BIC: RLBBAT2E



Scannen sie diesen QR Code in Ihrer Bank App um die Kontodaten zu übernehmen